

Newsletter *UNlcert*[®]

Qualitätssicherung und Zertifizierung von Fremdsprachenleistungen im Hochschulbereich
Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute (AKS)

Fragen und Antworten zu unserem bundesweiten C-Test-Projekt

Eine Reihe von Rückfragen haben uns gezeigt, daß es hinsichtlich des C-Tests noch eine Menge offener Fragen gibt. Deshalb möchten wir unseren dritten Newsletter ganz speziell dem Thema *C-Test* widmen und auf die wichtigsten Fragen an dieser Stelle noch einmal detailliert eingehen.

C-TEST? WARUM?

UNlcert[®] steht für Transparenz und Vergleichbarkeit. Doch wie groß ist das bundesweite Spektrum innerhalb der einzelnen Sprachen und Stufen wirklich? Zur Beratung unserer Mitgliedseinrichtungen wollen wir ein funktionsfähiges Instrument entwickeln, das eine genauere Beurteilung der Niveaustufen gestattet. Der C-Test erscheint uns dafür als ein geeignetes Meßinstrument., da auf diese Weise das allgemeine sprachliche Niveau des universitären Fremdsprachenunterrichts als „kleinster gemeinsamer Nenner“ festgestellt und verglichen werden kann. Doch noch befindet sich unser C-Test selbst in der Testphase. Wir hoffen, daß sich aus der Durchführung und Auswertung mehrerer Testreihen schließlich ein geeichter C-Test entwickeln läßt, der konkrete Aussagen zur Kalibrierung und Beratung bei der Einstufung zuläßt. Die ersten Durchgänge können also zunächst nur Daten liefern, die dabei helfen, die Eignung des C-Tests für diesen Zweck zu überprüfen.

WAS GENAU MIßT DER C-TEST?

Es werden keineswegs konkrete Kursleistungen gemessen oder bewertet. Das wird durch die *UNlcert*[®]-Prüfungen abgedeckt. Der C-Test gestattet in kürzester Zeit Aussagen über den globalen Sprachstand in der Muttersprache oder in der Fremdsprache. In jeder *UNlcert*[®]-Stufe wird neben der fachsprachlichen auch eine bestimmte allgemeinsprachliche Sprachkompetenz erreicht. Da die Ausbildung an unseren Mitgliedsorganisationen zwangsläufig unterschiedlich ist, beschränken wir uns auf den allgemeinsprachlichen Bereich. Auf eben diesen „gemeinsamen Nenner“ zielt der C-Test.



IST DER C-TEST FÜR ANFÄNGER NICHT ZU SCHWIERIG?

Selbst ein Muttersprachler mit durchschnittlicher Bildung wird nicht 100% der Lücken füllen können. Die Skala der Ergebnisse wird also von ganz wenigen Punkten (Stufe I) bis zu fast 100% (Stufe IV) reichen. Teilnehmer der Stufen I und II können also keinesfalls alle Punkte erreichen, voraussichtlich sogar weniger als 50%. Deswegen sollte keiner enttäuscht sein und meinen, schlecht abgeschnitten zu haben.

WIE WIRD DER C-TEST AUSGEWERTET?

Es gibt weder eine Punkte- noch eine Notenskala. Niemand kann also durchfallen. Ziel der Untersuchung ist es festzustellen, welche Ergebnisse im C-Test in welcher Sprache an welcher Hochschule für welche *UNlcert*[®]-Niveaustufe anzutreffen sind. Dabei wird sich erst zeigen, ob die Testergebnisse überhaupt aussagekräftig sind. Es geht uns zunächst um das Sammeln der Daten und Informationen. Die Auswertung erfolgt durch Mitglieder des *UNlcert*[®]-Beirats. Selbstverständlich werden alle Daten vertraulich behandelt. Die jeweilige Hochschule ist nur dem *UNlcert*[®]-Beirat bekannt.

IST DIE VERWENDUNG VON WÖRTERBÜCHERN ZULÄSSIG?

Nein, dies würde das Testergebnis verfälschen.

WIE WURDEN DIE TEXTE AUSGEWÄHLT?

Wir haben für alle Sprachen authentische Texte zu allgemeinen Themen ausgewählt. Dabei handelt es sich um Einleitungen zu Presseartikeln. Fachtexte wurden ausgeschlossen. Es ergibt sich also eine mit der Zeitungslektüre vergleichbare Situation. Die inhaltliche Einleitung für die Probanden ergibt sich aus der Überschrift und aus dem vollständigen ersten Satz. Um eine relative Kontextfreiheit zu wahren, werden mehrere kurze Texte mit unterschiedlichen Inhalten eingesetzt.

MANCHE TEXTE ERSCHEINEN IHNEN SCHWIERIG ODER PROBLEMATISCH?

Wie gesagt, auch Muttersprachler können hier und da Probleme beim Ausfüllen eines C-Tests haben. Sollte Ihnen beispielsweise der DaF-Test schwieriger vorkommen als der Französisch-Test, so wird es wahrscheinlich den Lehrkräften an anderen Hochschulen ähnlich ergehen. Wir werden dann wahrscheinlich in DaF niedrigere Punktzahlen erhalten als in Englisch. Die Niveaus der C-Tests sind nicht sprachübergreifend angesetzt.

Langfristig wird die Akzeptanz und Aussagekraft von *UNlcert*[®] wesentlich von einer größtmöglichen Vergleichbarkeit der Stufen abhängen. Dies zu erreichen wird sicher ein längerer, aber notwendiger Prozeß sein. In diesem Sinne würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich an diesem allerersten Probelauf beteiligen.

KONTAKTE

Arbeitsstelle *UNlcert*[®]
Institut für Anglistik/Amerikanistik
Technische Universität Dresden
01062 Dresden
Tel./Fax: 03 51/463 55 62

E-Mail: unicert@rcs.urz.tu-dresden.de

Homepage:
<http://rcswww.urz.tu-dresden.de/~unicert>